

- Essenz:** Liebe Kinder, befolgt Shrimat und dient Bharat, um es in den Himmel zu verwandeln. Werdet zuerst selbst lasterfrei und regt dann auch andere dazu an.
- Frage:** Um was braucht ihr Mahavir-Kinder euch nicht zu sorgen? In welcher Hinsicht müsst ihr bei eurer Überprüfung vorsichtig sein?
- Antwort:** Wenn euch jemand daran hindern will, rein zu werden, dann sorgt euch nicht, sondern prüft lediglich, inwieweit ihr bereits ein Mahavir geworden seid. Mache ich mir selbst etwas vor? Bin ich grenzenlos losgelöst? Mache ich andere mir selbst ebenbürtig? Befolge ich das, was ich anderen rate?
- Lied:** Dich gefunden zu haben, bedeutet die gesamte Welt gefunden zu haben. Die Erde und der Himmel, alles gehört uns!

Om Shanti. Hier braucht ihr das nicht zu sagen, sondern es geht darum, es zu verstehen. Ihr lieblichsten spirituellen Kinder begreift, dass ihr erneut Gottheiten werdet, dass ihr vollkommen lasterfrei werdet. Der Vater kommt und sagt: Kinder, überwindet die sinnliche Begierde! Das heißt, werdet rein! Ihr Kinder habt das Lied gehört. Ihr Kinder erinnert euch jetzt wieder daran, dass ihr eure unbegrenzte Erbschaft vom Unbegrenzten Vater beansprucht habt. Niemand kann sie euch wegnehmen. Es gibt niemanden, der sie euch wegnehmen könnte. Jenes Königreich wird das „ungeteilte Königreich“ genannt. Danach wird Ravans Königreich dann anderen gehören. Ihr versteht dies jetzt. Erläutert auf die gleiche Weise, dass ihr Bharat wieder einmal lasterfrei macht, indem ihr Shrimat befolgt. Alle sagen, dass Gott der Allerschönste ist. Ihn allein nennt man „Vater“. Erklärt dies also auch und schreibt, dass jenes Bharat, welches einst das vollkommen lasterfreie Paradies war, jetzt zur lasterhaften Hölle geworden ist. Wir machen Bharat erneut zum Paradies, indem wir Shrimat befolgen. Notiert, was der Vater euch sagt, und durchdenkt den Wissensozean, um solche Dinge schreiben zu können. Was können wir schreiben, damit die Menschen verstehen, dass Bharat tatsächlich der Himmel war? Damals existierte Ravans Königreich noch nicht. Euch Kindern ist bewusst, dass der Vater uns, die Einwohner Bharats, von den Lastern befreit. Prüft euch zunächst selbst: „Bin ich ohne Laster?“ „Mache ich Gott etwas vor?“ „Gott beobachtet mich ja nicht.“ Lasst solche Worte nicht über eure Lippen kommen. Ihr wisst, dass nur der eine Vater, der Läuterer, euch reinigen kann. Als Bharat lasterfrei war, war es der Himmel. Jene Gottheiten waren vollständig lasterlos. So wie der König und die Königin, so waren auch die Bürger. Nur dann bezeichnet man das gesamte Bharat als Himmel/Paradies. Jetzt ist es die Hölle. Dieses Bild der Treppe der 84 Leben ist sehr gut. Ihr könnt es jemandem schenken, der würdig ist. Bedeutende Leute erhalten besondere Geschenke. Ihr könnt dieses Bild denen erklären, die hierherkommen und es ihnen dann schenken. Haltet stets Geschenke bereit und seid auch stets bereit, das Wissen zu erklären. Das gesamte Wissen ist im Bild der Leiter/Treppe enthalten. Erinnert euch, wie ihr die 84 Leben durchlaufen habt. Das gilt es zu verstehen. Wer zu Anfang kam, hatte gewiss 84 Leben. Der Vater erzählt euch etwas über eure 84 Leben und sagt dann: Ich betrete seinen/Brahmas gewöhnlichen Körper am Ende seiner vielen Leben. Ich nenne ihn dann „Brahma“. Durch ihn erschaffe Ich Brahmanen. Woher sollte Ich sonst die Brahmanen nehmen? Habt ihr jemals etwas über Brahmas Vater gehört? Das muss zweifellos Gott sein. Brahma und Vishnu werden in der Subtilen Region gezeigt. Der Vater sagt: Ich trete gegen Ende der 84 Leben in den Körper dieser Seele ein. Wenn jemand adoptiert wird, dann ändert sich dessen Name. Er wird auch dazu gebracht zu entsagen. Wenn

Sannyasis Entsagung ausüben, dann vergessen sie nicht sofort alles. Sie erinnern sich gewiß noch an einige Dinge. Auch ihr erinnert euch noch an einige Dinge, aber ihr seid ihnen gegenüber losgelöst, da ihr wisst, dass sich alles in einen Friedhof verwandeln wird. Weshalb solltet ihr da an diese Dinge denken? Wir haben dieses Wissen, um alles sehr gut zu verstehen. Auch sie entsagen ihrem Zuhause aufgrund ihres Wissens. Doch wenn ihr sie fragt, wie sie ihr Zuhause verlassen haben, werden sie es euch nicht sagen. Ihr könntet sie dann diplomatisch fragen: „Wie habt ihr es geschafft, Loslösung zu entwickeln? Sagt es uns, damit wir das Gleiche tun können. Ihr weckt in uns den Wunsch, rein zu werden. Ihr erinnert euch jedoch an alles aus eurer Vergangenheit!“ Sie können euch von ihrer Kindheit an alles erzählen. Euch ist das gesamte Wissen darüber bewusst, wie ihr in diesem Schauspiel als Schauspieler eure Rollen spielt. Jetzt ist es erforderlich, all eure eisenzeitalterlichen, karmischen Fesseln zu zertrennen. Dann werdet ihr in die Welt des Friedens gehen. Dort werdet ihr neue Beziehungen haben. Baba nennt euch ständig neue Punkte, die ihr euren Mitmenschen erklären könnt. Die Einwohner Bharats, die dem ursprünglichen ewigen Gottheitendharma angehörten, waren vollkommen lasterfrei.

Nach 84 Leben sind sie jetzt lasterhaft geworden. Jetzt müssen sie wieder lasterfrei werden. Es wird jedoch gewiss jemand gebraucht, der sie zu Bemühungen anregt. Der Vater hat euch jetzt alles gezeigt. Der Vater sagt: Ihr seid doch dieselben! Ihr Kinder sagt auch: Baba, du bist derselbe Eine! Der Vater sagt: Ich habe euch im vergangenen Kreislauf unterrichtet und gab euch das Glück/Schicksal des Königreichs. Dies werde Ich in jedem Kreislauf wieder tun. Alles, was im Schauspiel geschah, all die Hindernisse, die es früher gab, all diese Hindernisse wird es genauso wieder geben. Ihr könnt euch an alles erinnern, was in eurem bisherigen Leben geschah. Er (Brahma) erinnert sich an alles. Er erzählt euch, dass er ein Dorfjunge war und wie er dann Meister des Paradieses wurde. Nur jetzt versteht ihr, welche Art von Dörfern es im Paradies geben wird. Diese alte Welt ist jetzt für euch wie ein Dorf. Zwischen dem Paradies und der Hölle besteht ein riesiger Unterschied. Wenn die Menschen riesige Paläste und Gebäude sehen, meinen sie, das hier sei der Himmel. Der Vater sagt: All das besteht aus Lehm und Stein und hat keinen Wert. Diamanten sind am wertvollsten. Der Vater sagt: Stellt euch einmal vor, wie eure goldenen Paläste im Goldenen Zeitalter aussahen! Dort waren alle Minen voll! Es gab Gold in Hülle und Fülle! Ihr Kinder solltet deshalb sehr glücklich sein! Immer, wenn ihr das Gefühl habt, zu „verwelken“, könnt ihr einige dieser Schallplatten spielen, die euch sofort wieder glücklich machen. Dann wird euch das gesamte Wissen bewusst. Ihr begreift, dass Baba euch zu Meistern der Welt macht. Niemand kann euch das streitig machen. Wir werden einen halben Kreislauf lang Meister der Welt des Glücks. Ein Prinz versteht, dass er der Erbe eines begrenzten Königreiches ist. Kinder, seid außer euch vor Freude, dass ihr die Erben des Unbegrenzten Vaters seid. Der Vater gründet den Himmel und ihr werdet Erben für 21 Leben. Ihr solltet so glücklich sein! Erinnert euch gewiss auch an den Einen, dessen Erben ihr geworden seid. Ohne an Ihn zu denken, könnt ihr keine Erben werden. Erst wenn ihr an Ihn denkt, könnt ihr rein werden und euer Erbe antreten. Ihr wisst, dass ihr durch Befolgen von Shrimat zu den doppelt gekrönten Meistern der Welt werdet. Ihr werdet Leben für Leben ein Königreich regieren. Auf dem Glaubensweg geben die Menschen vergängliche Spenden und verrichten vergängliche Wohltätigkeit. Euer Reichtum dieses Wissens ist unvergänglich. Ihr gewinnt so eine riesige Lotterie! Die Früchte, die ihr erntet, entsprechen euren Handlungen. Wenn jemand zum Sohn eines großen Königs wird, sagt man, er habe eine große begrenzte Lotterie gewonnen. Jene, die nur einfach gekrönt sind, können nicht Meister der gesamten Welt werden. Ihr werdet doppelt gekrönte Meister der Welt. In jener Zeit gibt es kein anderes Königreich. Alle anderen Religionen kommen erst später. Bis sich jene Religionen verbreiten, geraten die früheren Könige untereinander in Konflikte und aufgrund

ihrer Laster teilen sie alles stückchenweise auf. Zuerst gab es auf der gesamten Welt nur das eine Königreich. Dort würdet ihr nicht sagen, dass es die Frucht für Handlungen früherer Leben sei. Der Vater lehrt euch Kinder jetzt, edle Handlungen auszuführen. Für all eure Taten und für den von euch erbrachten spirituellen Dienst erhaltet ihr den entsprechenden Lohn. Handelt auf gute Weise! Wenn ihr etwas zu tun habt, was ihr nicht versteht, dann orientiert euch an Shrimat. Schickt immer wieder Briefe mit euren Fragen. Schaut euch den Premierminister an! Ihr könnt euch vorstellen, wie viel Post er erhält. Er liest sie jedoch nicht alle selbst. Er hat viele Sekretäre, die seine Post durchsehen. Die Sekretäre legen nur die wichtige Post auf seinen Tisch. Hier ist es genauso. Baba antwortet auf wichtige Post sofort. Anderen schickt Baba einfach Liebe und Erinnerung. Es ist unmöglich, dass Baba sich hinsetzt und jedem Einzelnen persönlich antwortet; das wäre sehr schwierig! Ihr Kinder seid so glücklich: „Oh! Heute habe ich vom unbegrenzten Vater einen Brief erhalten!“ Shiv Baba antwortet durch Brahma. Ihr Kinder erfahrt großes Glück! Jene, die gebunden sind, erfahren die größte Berausung. „Oh! Ich befinde mich in Bindung und dennoch hat mir der unbegrenzte Vater einen Brief geschrieben!“ Sie halten sich den Brief vor ihre Augen. Auf dem Weg der Unwissenheit betrachtet eine Ehefrau ihren Ehemann als ihren Gott. Wenn sie also einen Brief von ihm erhält, küsst sie diesen. Unter euch Kindern bekommen viele eine Gänsehaut vor Glück, wenn sie von BapDada eine Brief erhalten. Sie vergießen Tränen der Liebe. Sie küssen den Brief und halten ihn an ihre Augen. Sie lesen den Brief mit großer Liebe. Jene, die sich in Bindung befinden, stehen dem in nichts nach. Manche Kinder werden von Maya besiegt. Manche verstehen, dass es darum geht, unbedingt rein zu bleiben. Bharat war lasterfrei. Jetzt ist es lasterhaft. Jene, die tugendhaft werden wollen, erbringen exakt denselben Einsatz wie im vergangenen Kreislauf. Es gibt für euch Kinder eine leichte Methode, etwas zu erklären. Dies ist auch euer Plan. Dies ist jetzt das Zeitalter der Gita. Man erinnert sich an das „edelste Zeitalter der Gita“. Schreibt deshalb: „Dies ist das edelste Zeitalter der Gita, in dem die alte Welt in eine neue Welt verwandelt wird.“ Ihr seid euch bewusst, dass ihr beim Unbegrenzten Vater Raja Yoga erlernt, der somit auch euer Lehrer ist. Wenn ihr gut studiert, werdet ihr eine doppelte Krone erhalten. Dies ist so eine riesige Schule! Es wird ein Königreich gegründet! Es wird auch viele verschiedene Arten von Bürgern geben.

Das Königreich wächst fortwährend. Jene, die weniger von diesem Wissen aufnehmen, werden später kommen. Eurem Einsatz entsprechend werdet ihr zu Beginn kommen. Dieses Spiel ist vorbestimmt. Dieser Kreislauf des Schauspiels wiederholt sich. Ihr erhaltet jetzt vom Vater euer Erbe. Der Vater sagt: Werdet rein! Wenn jemand Hindernisse erschafft, dann schenkt dem keine Aufmerksamkeit. Letztlich werdet ihr wenigstens ein Chapati erhalten. Kinder, bemüht euch, dann könnt ihr auch in Erinnerung verweilen. Baba erzählt euch ein Beispiel vom Glaubensweg: Wenn der Yoga des Intellekts während des Gebetes nach draußen wanderte, zog er sich an den Ohren oder gab sich einen Klaps. Dies ist Wissen. Das Wichtigste hierbei ist die Erinnerung. Wenn ihr nicht in Erinnerung verweilen könnt, gebt euch einen Klaps! „Weshalb besiegt Maya mich? Bin ich so schwach? Ich muss *sie* besiegen!“ Achtet gut auf euch selbst! Fragt euch: „Bin ich so ein Mahavir?“ Setzt euch auch dafür ein, dass andere Mahavirs werden. Je mehr ihr andere euch selbst ebenbürtig macht, desto höher wird eure gesellschaftliche Position sein. Rennt, um das Glück des Königreiches zu beanspruchen. „Wenn ich selbst noch ärgerlich werde, wie kann ich dann anderen sagen, sie sollten nicht ärgerlich werden? Das wäre nicht ehrlich!“ Ihr solltet euch schämen. Wenn ihr anderen etwas erklärt und sie erhaben werden, ihr selbst aber verunreinigt bleibt, was sind das dann für Bemühungen? Indem ihr an den Vater denkt, werdet ihr aus diesem Ozean des Giftes in den Ozean der Milch kommen (Geschichte über einen Pandit). Der Vater sitzt hier und erläutert all diese Beispiele, die dann auf dem Glaubensweg wiederholt

werden. Es gibt auch das Beispiel der summenden Bienen. Ihr seid Brahminis, Brahma Kumaris, die wahrhaftigen Brahmanen. Wo befindet sich Prajapita Brahma? Es muss zweifellos hier sein! Er wird nicht dort sein. Kinder, werdet sehr klug. Babas Zielsetzung ist, normale Menschen in gottgleiche Menschen zu verwandeln. Es gibt auch ein Bild, um das zu erläutern. Die Aufschrift sollte entsprechend sein: „Dies ist der Plan des Gottes der Gita.“ Wir Brahmanen sind der „oberste Haarknoten“. Es geht nicht nur um einen Brahmanen. Wo Prajapita Brahma ist, gibt es auch den obersten Haarknoten der Brahmanen. Brahma ist der Vater aller Brahmanen. Zur jetzigen Zeit ist die Familie so großartig! Dann werdet ihr Mitglieder der Gottheitenfamilie. Jetzt seid ihr so glücklich, weil ihr diese Lotterie gewinnt. Ihr werdet sehr verherrlicht. Gepriesen seien die Mütter! Ihr seid die Shiv Shakti Armee. Alle anderen sind unecht. Da es so viele (verschiedene Gruppen) gibt, verwirrt das die Menschen. Deshalb sind Bemühungen erforderlich, um ein Königreich zu gründen. Der Vater sagt: Dieses Schauspiel ist vorbestimmt. Ich spiele auch eine Rolle darin. Ich bin die Allmächtige Autorität. Indem ihr an Mich denkt, werdet ihr rein. Shiv Baba ist der kraftvollste Magnet. Er wohnt am allerhöchsten Ort. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Haltet stets die Begeisterung und das Glück darüber aufrecht, dass ihr für den Zeitraum von 21 Leben Babas unbegrenzte Erben geworden seid. erinnert euch ganz bestimmt an denjenigen, dessen Erben ihr geworden seid und werdet auch rein.

2. Führt nur die edlen Handlungen aus, die der Vater euch lehrt. Orientiert euch stets an Shrimat.

**Segen:** Seid euch der physischen Welt und der Körper nicht bewusst, bleibt jenseits davon und tragt das Kostüm der subtilen Welt.

In der heutigen Welt tragen die Menschen Kleidung, die auf ihre Arbeit abgestimmt ist. Ebenso könnt auch ihr ein Kostüm tragen, dass eurer Arbeit und eurer Zeit entspricht. Seid in einem Augenblick körperlich und im nächsten subtil. Werdet auf diese Weise zu denen mit vielen Formen und dann werdet ihr imstande sein, alle Formen des Glücks zu erfahren. Dies ist eure eigene Form. Ob die Kleidung der anderen euch nun passt oder nicht, ihr könnt ganz leicht eure eigenen Kleider tragen. Wendet diesen Segen deshalb an und ihr werdet imstande sein, einzigartige Erfahrungen eines avyakten Treffens zu machen.

**Slogan:** Wer für alle Respekt hat, kann zum Beispiel werden. Nur wenn ihr allen Respekt erweist, könnt ihr Respekt erlangen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyakt Signal: Experimentiert mit eurem Geist und den Yoga-Kräften an euch selbst und anderen**

Ebenso wie ihr für euren Tag einen Zeitplan entsprechend eurer physischen Arbeit erstellt, so erstellt auch ein Programm für die kraftvolle Stufe eures Geistes, dann werdet ihr euch niemals aufregen. Je mehr ihr euren Geist mit euren kraftvollen Gedanken beschäftigt, desto weniger Zeit werdet ihr haben, euch aufzuregen (get upset). Wenn euer Geist stets justiert (set) ist, d.h. wenn er konzentriert ist, dann verteilen sich eure guten Schwingungen automatisch überallhin und es findet Dienst statt.